

Karol

VI.

Land	<u>Kraior</u>	Ortsgemeinde	Haus-Nr.	<u>51</u>
Bezirk	<u>Brandenburg</u>	Prischast	{ <u>Moskowic</u> }	
			Jahr der Wohnparteien	

Aufnahm bogen

für

Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

B e l e h r u n g .

1. In den Aufnahm bogen sind sämmtliche Personen, welche im Hause wohnen (Inwohner), nach der Reihenfolge der Wohnparteien aufzunehmen. Die Wohnparteien folgen in der Reihe der Wohnungsnummern aufeinander; ist eine Wohnungsnumerierung noch nicht vorhanden, so hat die Eintragung nach der Ordnung vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke zu erfolgen.

2. Die Eintragung der Personen, welche zu jeder Wohnpartei gehören, in den Aufnahm bogen, hat auch dann zu geschehen, wenn sie zeitlich, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Wohnparteien aber müssen, in soferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie dauernd, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

3. Gehört eine Partei zum activen Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung), so sind nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aßtermietparteien, welche nicht im activen Militärdienst stehen, in den Aufnahm bogen einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte und Parteien, die pensionirten oder provisiorirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch linienpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außerhalb der Invalidenhäuser lebenden Patental- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w., auch für ihre Person in den Aufnahm bogen einzutragen werden. Unter der Collectiv-Bezeichnung „Officiere“ sind auch die den Officiers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

4. Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist dies ausdrücklich anzugeben.

5. Solche Wohnparteien, welche an verschiedenen Orten Wohnungen besitzen (z. B. im Sommer auf dem Lände und im Winter in der Stadt wohnen), sind nur in jener Wohnung zu zählen, in welcher sie sich am 31. December 1869 befanden. Mietparteien, welche bloß ein Geschäft- oder Gewerbs-Vocale in dem Hause innehaben, in demselben jedoch nicht wohnen, sind eben deßhalb nicht als Wohnparteien zu betrachten.

6. Die Wohnparteien sind aufmerksam zu machen, daß die zur Ausfüllung des Aufnahm bogen erforderlichen Urkunden (Tauf- und Trauscheine, Heimatscheine, Ansiedlungsdecrete, Gewerbscheine u. s. w.) auch nach Ausfüllung des Aufnahm bogen zur Einsicht des Gemeindevorstandes oder der Zählungsbeamten in Bereithaft zu halten sind.

7. Der Ausfüllung des Aufnahm bogen ist der Haussitzer oder sein Bestellter beizuziehen, welchem es obliegt, die Angaben der Wohnparteien erforderlichen Fällen zu ergänzen und zu berichtigten. Wenn der Haussitzer selbst im Hause wohnt, ist er zugleich, wie jede andere Wohnpartei, in den Aufnahm bogen einzutragen.

8. Bezuglich des Viehstandes genügt die summarische Anführung der im Hause vorkommenden Nutzthiere nach den Rubriken der vierten Seite des Aufnahm bogen (ohne Sonderung derselben nach den Wohnparteien, welchen sie gehören).

9. Bei Ausfüllung des Aufnahm bogen sind der Haussitzer und die Wohnparteien aufmerksam zu machen, daß alle Beteiligten verpflichtet sind, die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen.

Wer sich vor Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Feststehende Zahl der Personen	Name u. z. Familienname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicat und Adelsrang	Geschlecht	Religion	Familienstand	Beruf oder Beschäftigung	Geburtsort	Zuständigkeit	Anwesend	Abwesend	Anmerkung		
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m
1	Maria Krojic	1813	Single	Witwer	Fabrik u. Gewerbe, Landwirtschaft	Tobrova Lj. Ljubljana	Zeitweilig anwesend	Zeitweilig anwesend	Dauernd abwesend	/	/	
2	Krojic	1841		Single	Fabrik u. Gewerbe, Landwirtschaft	Ljubljana	Zeitweilig anwesend	Zeitweilig anwesend	Dauernd abwesend	/	/	St. Lucia
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
Summe .		/										
Summe .								2	2			

Wenn die Person gänzlich (auf beiden Augen) erblindet oder taubstumm sein sollte, so ist es hier zu bemerken.

Sobald es hier in jedem Falle genau angegeben ist, ob die Person zum active Angriff (zum siegenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Flotte, den Marine-Flottengesellschaften noch im Dienste befindlichen U-Bootern, den Reserve- und Landwehr-Männern zu den mit Wehrhaft des Militär-Chancellenzurichten, zu den im Ruhestande mit oder ohne Militärvorschriften beendlichen Offizieren, Militär-Beamten oder Parteien, zu den pensionierten oder provisorischen Unteroffizieren, zu den Vataentals oder Reservations-Anwältern gehört. Bei jeder als fremd bezeichneten Person ist jene Gemeinde (Bezirk, Land) anzugeben, in welcher dieselbe die Zuständigkeit (Heimatberechtigung) besitzt. Endlich ist hier der Ort (Gemeinde, Bezirk, Land) anzugeben, wo sich die als abwesend eingetragene einheimische Person befindet.

Viehstand.

Gattung	Zahl	Gattung	Zahl
Hengste		Stiere	
Pferde		Kühe	2
Stuten		Ochsen	
Wallachen		Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre	
Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre		Büffel	
Maultiere und Maulesel	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes	Schafe	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes
Esel		Ziegen	
		Vorstenvieh	
		Bienenstöcke	

Unterschrift des Zählungs-Commissärs.

Ljubljana

am 3 Jänner 1870.

A. Ballanty